

**29. Sitzung der Interministeriellen Arbeitsgruppe „Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ (IMAG Agenda 2030) am 13.2.2024**  
**– Kurzprotokoll zur Veröffentlichung geeignet –**

Die erste IMAG Sitzung im Jahr 2024 widmete sich dem Stand der Vorbereitungen für Österreichs zweiten Freiwilligen Nationalen Bericht zur Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele (FNU), der im Rahmen des Hochrangigen Politischen Forum für Nachhaltige Entwicklung (HLPF) der Vereinten Nationen (VN) im Juli 2024 präsentiert werden wird.

Ein konsolidierter Gesamtentwurf des FNU wird die Grundlage für die politische Abstimmung innerhalb der Bunderegierung darstellen. Der Bericht wird zur Information an die Mitglieder der IMAG wie auch an den Kreis der bisher eingebundenen Stakeholder übermittelt werden. Eine Beschlussfassung des zweiten FNU durch den Ministerrat ist im April angedacht. Der Bericht enthält neben den Schwerpunktkapiteln und dem Datenkapitel zu den Fortschritten bei den 17 SDGs auch über 100 Erfolgsgeschichten, wozu die relevanten Stakeholder beigetragen haben.

Um den zweiten FNU auch in Österreich entsprechend zu präsentieren, ist angedacht, die Inhalte im Rahmen eines Events bereits im Juni einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen.

Zudem informierten Vertreterinnen und Vertreter der Bundesministerien über ihre SDG-relevanten Aktivitäten.

In diesem Rahmen wurde auch eine Vorschau auf kommende Prozesse im Rahmen der Vereinten Nationen gegeben. Der „Zukunftsgipfel“ bzw. „Summit of the Future“, wird im September zum Auftakt der Hochrangigen Woche der VN auf Ebene der Staats- und Regierungschefs stattfinden. Der dort zu beschließende Zukunftspakt legt einen Fokus auf die Umsetzung der SDGs und sieht u.a. Kapitel zu Nachhaltige Entwicklung und Entwicklungsfinanzierung sowie Jugend und kommende Generationen vor. Weiters wurde das am 13. / 14. März in Genf stattfindende Europäische Regionale Forum der UNECE zur Nachhaltigen Entwicklung angesprochen.

Die nächste Sitzung der IMAG Agenda 2030 wird voraussichtlich im Mai/Juni 2024 stattfinden.